

Kooperationspartner

Kontrovers
Diskursive Lesebühne

Sommer 2023

Mit:

Thomas Freyer
Jan Gehler
Annerose Kirchner
Romina Nikolic
Florentine Joop

Lesebühne Fliesenschön

Weinbergstraße 4 | 07548 Gera



Kontakt:

f.hiddemann@eebt.de



Thomas Freyer & Jan Gehler

- Treuhand -

Es begann in Gera. Die Theaterfabrik war für Thomas Freyer und Jan Gehler der Ort, wo sie Theater lebten und lernten. Inzwischen sind die beiden als Dramatiker und Regisseur sehr erfolgreich. Thomas Freyer hat gerade das Harald-Gerlach-Stipendium 2023 bekommen. Er arbeitet an einem Stück, das die Situation eines Familienvaters mit dem Helden des griechischen Mythos verbindet. Die Spirale der Gewalt und die Mechanik von Verschwörungserzählungen darin wird in Ajax zur dramatischen Literatur. Jan Gehler wird das Stück im Herbst am Staatsschauspiel Dresden uraufführen. Treuhandkriegspanorama erzählt eine Familiengeschichte mit zahlreichen dokumentarischer Quellen und anhand zentraler Motive des Bad Frankenhausener Panoramagemäldes »Frühbürgerliche Revolution in Deutschland« von Werner Tübke. Aus diesem Stück lesen Thomas Freyer und Jan Gehler im Rahmen der Diskursiven Lesebühne in unserem Veranstaltungsraum Fliesenschön.

10. 06. 2023 | 19.00 Uhr

Bildnachweise: Matthias Horn / Sabrina Rox



Annerose Kirchner & Romina Nikolic

- Heimat -

Dörfer haben Gesichter, Dörfer haben Geschichten, Dörfer haben Runzeln und Linien, die sich nicht mehr wegwischen lassen, zitiert Annerose Kirchner zu Beginn ihres Buches über die verschwundenen Dörfer. Unwiederbringlicher Heimatverlust nennt sie das, was den Dörfern passierte, unter denen das Pechblende genannte Uranerz lag. In ihrem Langgedicht Unterholz, das gerade in der Edition Muschelkalk erschienen ist, beschreibt Romina Nikolic die Kindheit auf dem Dorf. Die Angst vor den Spinnen in den Haaren und die anderen schrecklichen und glücklichen Momente. In den Falten und Linien der Heimat hat immer auch die Unfreiheit gesteckt. Und doch ist es die einzige Kindheit, die wir haben. Zwei wichtige Thüringer Lyrikerinnen verschiedener Generationen, Romina W. Nikolic und Annerose Kirchner, lesen in der Lesebühne Fliesenschön Texte über die Heimat. Das anschließende Gespräch versucht Motive und Ambivalenzen aufzugreifen.

06. 07. 2023 | 19.00 Uhr

Bildnachweise: Peter Cott / Tina Peißker



Florentine Joop

- Märchen -

Die junge Ireene wünscht sich einen Bruder, Vergossenes Blut und ein Kobold bringen ihr den vermissten Bruder Michal. Der blutige Pfad des Märchens beginnt. Als Leser wandert man mit Ireene und Michal atemlos durch den Wald, gehetzt und hungrig, bangend, ob es ein gutes Ende geben wird, aber auch Frau Müde, der stumme Wanderer und eine irische Wirtin kreuzen seinen Pfad. Er trifft auf das stille Volk, Castus von „Corvus Corax“ und stolpert über Kastaniengiraffen, erschrickt vor der verwirrten Nachbarin mit royalen Gesinnung, wandert durch das heiße Berlin und Kindheitserinnerungen und wird hoffentlich verzaubert diese Wälder verlassen. Die Wälder der Märchen beginnen erst dort, wo alle Pfade enden. Und wenn wir nicht gestorben sind, dann wird die Reise jenseits der Pfade für immer weitergehen. Wir stellen die Fragen: Wie beziehen sich Märchen auf unsere Lebenswirklichkeit? Und wirken sie auch auf sie zurück?

24. 08. 2023 | 19.00 Uhr

Bildnachweis: Sylwia Makris